

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

343 (11.12.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Drittes Blatt. Mittwoch, den 11. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 79461. II. Den Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntnis und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbegründeten und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die tierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Tiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksstierarztes ist jeweils aufs genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Belehrung über den Milzbrand.

Der Milzbrand ist eine meistens schnell und tödlich verlaufende Krankheit, die hauptsächlich Rinder und Schafe, seltener Pferde, Schweine und Ziegen, zuweilen auch Hirsche und Rehe befällt. Ein plötzliches Verenden solcher Tiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

Die Tiere stürzen wie vom Schläge getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Atemnot und ersticken schließlich.

Manche Tiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen sie plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst, anfänglich zittern sie und sind kalt, später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Tiere atmen hastig und verraten große Angst. Solche Fieberanfälle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals, endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weich und mit Blut gemischt.

Mitunter, hauptsächlich an Rindern, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste, namentlich am Halse oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Tier schmerzhaft.

Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.

Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After fließt schaumiges, dunkelrotes Blut.

Wenn solche Zeichen an kranken oder toten Tieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald Anzeige zu erstatten. Solcherweise erkrankte Tiere dürfen nicht geschlachtet werden. Wo möglich sind die erkrankten Tiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Tieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in der Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfeil gezogen werden. Ärztliche Behandlung steht nur den Tierärzten zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körperteilen haben, kranke Tiere nicht abwarten. Das blutige Abschachten und das Abhäuten der Tiere ist verboten.

Evangel. Kleinkinderbewahranstalt im Stadtteil Mühlburg.

Weihnachtsbitte.

Wir gedenken den 140 Kindern unserer Anstalt am Heiligen Abend wieder eine Christbescherung zu veranstalten. Da aber unsere Mittel nicht zureichen, um den Kleinen diese Freude zu bereiten, so wenden wir uns vertrauensvoll an die bewährte Mildbütigkeit unserer Freunde mit der herzlichen Bitte, uns durch Liebesgaben gütigst zu unterstützen. Auch die kleinste Gabe wird dankbar entgegengenommen. Zur Empfangnahme sind der Unterzeichnete (Sedanstraße 20) und die Kinderschwestern (Weibelstraße 5) gerne bereit.

Der Vorstand:

H. Ebert, Dekan.

4.2.

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen des schönen Weihnachtsfestes gestatten sich die „Barmh. Brüder“ hier (zur Pflege männlicher Kranken ohne Unterschied der Konfession), die ergebenste Bitte, um gest. Zusendung von Weihnachtsgaben in jeder Form, damit es uns wie alljährlich, so auch in diesem Jahre wieder möglich ist, armen Kranken neben unentgeltlicher Verpflegung in notwendig scheinender Weise auch durch Unterstützung behilflich sein zu können.

Gaben nehmen gerne entgegen: Herr Geistl. Rat **Knörzer**, Erbprinzenstraße, sowie **Bruder-Vorsteher**, Blumenstraße 5, und sagen wir allen freundlichen Gebern im voraus ein herzliches

„Vergelt's Gott!“

3.2.

Mutterhaus für Kinderschwestern.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Weihnachtsfeier der Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstr. 12 und ihrer Filialen: Luisen- und Hilbahauss, Gemeindehaus der Südstadt, Augustastr. 3, Kapellenstraße 46, Rudolfstraße 21, Velfortstraße 11 und Akademiestraße 3.

In unseren Kinderschulen, da hebt schon jetzt wieder ein Singen und Sagen an von fröhlicher, seliger, gnadenbringender Weihnachtszeit; erwartungsvolle Kinderherzen jubeln dem Christkind entgegen, dessen Geburtstag wir in wenigen Wochen wieder feiern werden. — Damit das Christkind aber auch jedem unserer 980 Kinder etwas bringen kann — dazu müssen wir uns die Hilfe gütiger Menschen erbitten! Jede, auch die kleinste Gabe, wird mit herzlichstem Danke entgegengenommen im Mutterhaus Erbprinzenstraße 12, von Frau Oberin Eisenlohr. Doch sind auch die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats bereit, solche entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 16. November 1907.

Der Verwaltungsrat.

Freifrau von **Abelsheim**, Stefanienstraße 13, Frau **Oberrechnungsrat Bauer**, Gartenstr. 27, Frau **Geheimerat Eisenlohr**, Erzellen, Kaiser-Allee 26, Frau **Kommerzienrat Hoepfner**, Weichenstr., Frau **Oberbürgermeister Lauter**, Kriegerstraße 98, Frau **Blechnereister Rihm**, Werberstraße 25, Frau **Geheimerat Roth**, Friedrichsplatz 13, Herr **Medizinalrat Dr. Bähr**, Kaiserstraße 223, Herr **Regierungsrat Dr. Hecht**, Amalienstraße 19, Herr **Geistl. Rat Stadtpfarrer Knörzer**, Erbprinzenstraße 14, Herr **Oberlehrer Schumacher**, Werberstraße 46, Herr **Stadtpfarrer Schwarz**, Waldhornstraße 11, Herr **Baurat Williard**, Sofienstraße 35, Herr **Oberkirchenrat D. Säring**, Waldstraße 6. 10.6.

2.2. Brennholz-Versteigerung.

Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert:

Freitag, den 13. Dezember

aus Großh. Bannwald, Abt. I 1 b und umliegenden Abteilungen:

7 Ster eichenen Scheitholz, 250 Ster forsenes Rollholz, 107 Ster forsenes Brügelholz I. und II. Kl. Zusammenkunft früh 9 Uhr im **Schützenhaus**.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Kriegstraße 14 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Hochherrschastliche Wohnung

von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör wird **Karlstraße 68** im 2. Stock auf 1. April mietfrei. Näheres beim Hausverwalter dort.

6 Zimmer-Wohnung

im 2. Stock ist **Karlstraße 92** auf 1. April zu vermieten. Näheres **Karlstraße 90** im Hinterhaus. —

Manfardenwohnung,

Scheffelstraße 61, von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Preis pro Monat 15 Mark. Näheres daselbst im 1. Stock bei **Krieg** oder **Rebtenbacherstraße 6 I**.

Herrschaftswohnung,

parterre, 5 Zimmer, Badezimmer und reichlichem Zubehör, schön hergerichtet, ruhige Lage, auf **sofort** oder **später preiswürdig zu vermieten**. Näheres **Leopoldstraße 44** im 2. Stock. 8.8.

Herrschaftswohnung.

— **Hirschstraße 97**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. April 1908 zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 52** im 1. Stock.

Badischer Frauenverein.

Arbeiterinnen-Heim (Bahnhofstraße 48),
unter dem Protektorat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden.
Bitte!

3.3. Wie alljährlich beabsichtigen wir auch dieses Jahr unsern Heimgästen eine bescheidene **Weihnachtsfreude** zu bereiten.
Wir richten deshalb an Alle, die unserem Unternehmen freundlich gesinnt sind, besonders an die Herren Arbeitgeber, die höfliche Bitte, uns durch gütige Gaben dazu in den Stand zu setzen.
Die unterzeichneten Mitglieder des Komitees sind gerne bereit, die Gaben in Empfang zu nehmen. Ueber dieselben wird in diesen Blättern Empfangsbescheinigung erteilt werden.
Karlsruhe, den 27. November 1907.

Das Komitee.

Frau Oberbürgermeister **Lauter**, Kriegerstr. 98; Freifrau von **Bodman**, Bismarckstr. 63 a; Frau von **Christmar**, Schirmerstr. 2; Frau **Hammer**, Westendstr. 3; Frau Konsul **Leichtlin**, Kaiser-Allee 59 a; Frau **Fanny Schürmann**, Kriegerstr. 21; Frau Oberleutnant **Simon**, Eisenlohrstr. 23; Oberkirchenrat **D. Zaringer**, Waldstr. 6.

Weihnachtsbitte der evangelischen Diakonissenanstalt.

Den verehrlichen Bewohnern unserer Stadt, welche unserer Anstalt von Anfang an viele Liebe entgegengebracht haben, erlauben wir uns, unser Diakonissenhaus mit allen seinen Schwestern, seinen zahlreichen armen Kranken, besonders der liebebedürftigen Schar auf der Kinderstation, wie unsere Marthahäuser für die bevorstehende Weihnachtszeit in freundliche Erinnerung zu bringen.

Der Verwaltungsrat der evangelischen Diakonissenanstalt. 2.1.

Bekanntmachung.

Von Herrn Privatier **Johann Schuhmacher**, Kapellenstraße 74, und Herrn Kaufmann **Abolf Schuhmacher** hier erhielt ich heute die Summe von **280 Mark** zur Verteilung an Arme hiesiger Stadt und verschiedene hiesige Kranken- und Wohltätigkeitsanstalten.
Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1907.

Dr. Forstmann, Bürgermeister.

Mutterhaus für Kinderschwester, Erbprinzenstraße 12.**Dankfagung.**

Auf unsere Bitte um Weihnachtsgaben für unsere Kinder sind eingegangen: Von Frau v. **Ghelius**: Kinderkleidungsstücke; Ungenannt: 10 M.; Ungenannt: 3 M.; Fräulein **Friedrich**: 5 M.; Kaufmann **Vogel**: 1 Duzend Kämmen, Seifenlappen und Seife; Kaufmann **Bolander**: 10 m Besour, 10 m Kleiderzeug, 1 Sp.-Mantelstoff, 1 Duzend Taschentücher; Schieferdeckermeister **Keuzer**: 2 M.; Frau **Vfr. Maurer**: 5 M.; Ungenannt: 10 M.; **Schmoller & Cie.**: 6 Knabenhütchen, 6 Paar baumw. Strümpfen, 2 Schürzchen, 2 Stoffreste, Handtasche und Botanischerbüchse mit diversen Inhalt; Frau **S. Wartung**: 6 M.; Frau **Geb. Rat Haas**: 5 M.; Frau **Dr. Eisenlohr**: 5 M.; Fräulein **v. F.**: 6 Kinderrockchen; Frau **R.**: 3 M.; **Kärschner** **Vindenlaub**: 5 Kinderhütchen; Frau **Geb. Rat Hardt**: 3 M.; Herr **Reichwein**: 2 M.; Herr **Moos**: 3 M.; Fräulein **Luisa** und **Ida Wolff**: 24 Jahrbüchlein, 12 Seifenlappen, 4 Pakete Seife, 12 Reißkämme; Geschwister **Knopf**: Kinderhütchen und Hüte, Kleidungsstücke und verschiedenes Spielzeug; Frau **L. Wg.**: 6 M.; Frau **E. Buhl**: 5 M.; **Schuhmacher Döschle**: 4 Paar Kinder-Füllschuhe; durch Frau **v. Adelsheim** von **L. Dehl Nachf.**: 12 Paar Kinderhandschuhe; Frau **Oberbürgermeister Lauter**: 10 M.; Herr **Geb. Oberregierungsrat Weinländer**: 5 M.; **Regierungsrat Scheyer** und Frau: 3 M.; Frau **Fabrikdirektor Wagener**: 5 M.; Frau **Senats-Präsident Loos**: 3 M.; Frau **Jakob**: 3 M.; Ungenannt: 1 M.; Frau **Oberlandgerichtsrat Grimm**: 2 M.; **Schlösser Vogel**: 2 M.; Fräulein **Hilma Thomaier**: 1 M.; Frau **Geb. Rat Becherer**: 5 M.; Fräulein **Lemble**: 2 M.; **P. R.**: 3 M.; Frau **Bäckermeister Demmig**: 2 M.; **Oberlehrer Schumacher**: 2 M.; **Bankier W. A. Strauß** (durch die Wohltätigkeitskasse): 20 M.; Ungenannt: 1 M. 50 Pf.; **Leipheimer & Menke**: 2 m Jadenstoff, 1 Jacquardbede, 1/2 Duzend Kindertaschentücher, 1 Paar Beinkleider, 5 m Blusenstoff, 20 m Kleiderstoff; Herr und Frau **Hofer**: 5 M.; Fräulein **E. Marguard**: 2 M.; Herr und Frau **Ritscherle**: 6 M.; Frau **Amtsrichter Dr. Engelhardt**: 10 M.; Frau **Geb. Rat Reih**: 0 Pakete Lebkuchen, 30 M.; Fräulein **Waag**: 3 M.; Ungenannt: 3 M.; Kaufmann **Blos**: 10 Schachteln Celluloidballen, 8 Sch.-Figürchen; Frau **Geb. Hofrat Wiener**: 6 Kindertaschentücher, 3 Mützen, 1 Paar Kinderstrümpfen, 1 Jäckchen; Frau **Trautwein**: 10 M.; durch Frau **Oberbürgermeister Lauter** von Frau **Kommunzialrat Müller**: 1 Duzend Kinderrockchen; **Forstmeister Schmitt**: 5 M.; Frau **Oberst**: 2 Höschen, 1 Hemdchen, 6 Taschentücher; Ungenannt: 3 M.; Frau **Dr. Jourdan**: 5 M.; Frau **S. Weill Wwe.**: 5 M.
Für alle diese Gaben spricht innigen Dank aus und bittet um weitere Zuwendungen
der Verwaltungsrat.

Badischer Frauenverein. Mädchenfürsorge.**Dankfagung und Bitte um weitere Weihnachtsgaben.**

An Weihnachtsgaben haben wir bis jetzt erhalten von: Frau **Bankier Hecht** 5 M., Frau **Chef-Redakteur Kay** 10 M., Fr. **Generalarzt Gerstader** 5 M., Fr. **A. R.** 10 M., Fr. **Fabrikant Kay Wwe.** 5 M., Fr. **Privat. Köhly** 10 M., Fr. **Geb. Rat Haas** 10 M., Fr. **L. S.** 4 M., Ungenannt 20 M., Fr. **Konsul Vielesfeld** 10 M., Fr. **Privat. Hammer** 5 M., Fr. **Architekt Kirchenbauer** 5 M., Fr. **Direkt. Bayerdörffer** 5 M., Fr. **Frein v. Peusi** 5 M., Fr. **Rechn.-Rat Ramm** 5 M., Fr. **General Limberger** 20 M., Fr. **Privat. Birkenmeier** 3 M., Fr. **Stadtrat Voedch** 5 M., Fr. **Oberschulrat Rebmann** 5 M., Fr. **Direkt. Roth** 3 M., Fr. **Freifr. v. Schönau**, Erz., 20 M., Fr. **Oberrechn.-Rat Scherer** 5 M., Fr. **West** 10 M., Fr. **Schmid** 4 M., Fr. **Hauptlehrer Morab** 5 M., Fr. **Alice Schürmann** 20 M., Fr. **Bankier Strauß** 10 M., Fr. **Dr. Gerhards** 3 M., Fr. **Steinbecker** 10 M., Fr. **Prof. Hörter** 8 M., Fr. **Gräfin** 5 M., Ungenannt 5 M. und 1 Kleid, Herr **Geb. Sachs** 5 M., Fr. **Knupfer** 5 M., Fr. **Dr. Friedberg** 5 M., Fr. **Homburger** 5 M., Fr. **Geb. Ober-Reg.-Rat Rebe** 5 M., Fr. **Kanzleirat Kaefflein** 3 M., Fr. **Prof. Böhling** 5 M., Fr. **Vfr. Vindenlang** 2 M., Fr. **Geb. Rat Höfeld** 3 M. und Kleiderstoff, Fr. **Herrmann** 2 M., Fr. **Bank. Seeligmann** 20 M., Fr. **Minister Becker** 10 M., Fr. **Stadtrat Weill** 10 M., Ungenannt 100 M., Fr. **v. Froben** 5 M., Fr. **Lazarus Bär Wwe.** 6 M., Fr. **Bäcker Demmig** 3 M., Fr. **L. Wg.** 2 M., Fr. **Anna Sieder** 3 M., Fr. **Moritz Strauß** 2 M., Fr. **Landger.-Rat Kessler** 6 M., Fr. **Fanny Schürmann** 10 M., Fr. **Knopf** 10 M., Fr. **Emma Buhl** 5 M., Fr. **Geb. Hofrat Schents** 20 M., Fr. **J. Sch.** 5 M., Ungenannt 2 M., Fr. **Baurat Strieder** 2 M., Fr. **Moninger** 2 M., Fr. **Freifr. v. Rotberg** 3 M., Fr. **Oberst Brey** 5 M., Fr. **Konsul Vielesfeld-Regensburger** 10 M., Fr. **Geb. Rat Reih geb. Scutter** v. Löhen 10 M., Fr. **Freifr. Minister v. Dusch** 10 M., Fr. **Wende** 3 Unterröde und Kleiderstoff und Frau **Oberbürgermeister Lauter** 3 Kleider.

I dem wir für alle diese Gaben herzlichst danken, bitten wir freundlichst und dringend um weitere gütige Zuwendungen (in Geld oder Stoffen zu Kleidungsstücken) in unserer schwierigen aber segensreichen Arbeit unterstützen zu wollen.

Geschenke nehmen gerne entgegen die Frauen des Komitees:

Frau **Oberamtsrichter Dr. Sautier**, Ettlingerstr. 25; Frau **Konsul J. Vielesfeld**, Kunstschnulplatz 1; Frau **Privatier Birkenmeier**, Hüschstr. 97; Frau **Professor Böhling**, Südenstr. 11; Frau **Geb. Rat Haas**, Amalienstr. 89; Frau **Privatier Hammer**, Westendstr. 3; Frau **Professor Kothmann**, Stefaniensstr. 65; Frau **Oberbürgermeister Lauter**, Kriegerstr. 98; Frau **General Limberger**, Wolffe-strasse 27; Frau **Privatier S. Weill**, Friedrichsplatz 11.

Rudolfstraße 14.

In schönster Lage der Altstadt ist eine sehr schöne Schwimmbad mit Erker und Balkon von 6 event. 5 Zimmern und Bad mit reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 14 im Wehgerladen.

Laden und Wohnung

zu vermieten.

Gerwigstraße 52 ist ein hübscher Laden mit Nebenraum, event. auch mit Wohnung von 3 Zimmern, auf sogleich zu vermieten; ferner daselbst auf 1. April 1908 im **3. Stock** eine hübsche Wohnung von **3 großen Zimmern**, Küche, Keller und Manjarde. Näheres Ruppurestraße 13, Bureau.

Laden zu vermieten.

In der **Kaiser-Passage** ist der Laden, Ecke **Akademiestraße** und **Kaiser-Passage**, bestehend aus 3 Abteilungen, event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28 II**, Bureau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße 22 ist der eine Laden mit anstoßender Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres im **3. Stock** oder im Laden.

Laden zu vermieten.

2.2. Schöner großer Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer, Küche und Zubehör in schönster Lage der **Karlstraße** per 1. Januar oder später an **Mosistin**, Buchhandlung, seines Friseurgeschäftes oder als Filiale zu vermieten. Offerten unter Nr. 7643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden.

Marktgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sogleich zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab** im **3. Stock** rechts.

Laden zu vermieten.

Augartenstraße 56 ist ein schöner Laden mit Friseur-Einrichtung billig zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **Heil**, Kriegerstraße 174.

Kleinerer Laden

ist in der **Kaiser-Passage** sogleich zu vermieten. Näheres **Kaiser-Passage 28 II** im Bureau.

Laden zu vermieten.

Werderplatz 23 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres bei **J. Stöck**, Schuhgeschäft.

Laden

mit Wohnung per sogleich zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1a**, parterre.

Für lithographische Anstalt, Druckerei

oder ähnliche Gewerbe geeignete Räumlichkeiten mit oder ohne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sind per sogleich oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen **Leopoldstraße 35**, parterre.

Werkstätte.

Akademiestraße 26 ist eine Werkstätte, in welcher seit 5 Jahren eine Druckerei betrieben wurde, mit elektrischem Anschluß, Gas und Wasser auf sogleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, bei **Photograph Harbold**.

Werkstätte zu vermieten.

*3.3. Sehr helle, circa 30 qm große Werkstätte in der **Schützenstraße** für 100 M. jährlich zu vermieten. Zu erfragen **Bähringerstraße 71**, 2. Stock rechts.

Werkstätte und Magazin.

Amalienstraße 22 sind im 2. Stock des Seitenbaues eine große Werkstätte, sowie parterre ein Magazin mit Kontor, passend für Druckerei etc., mit Gas und elektrischem Anschluß, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

[2] III.

Kl. Fabrikgeb.,

Lagerraum etc., Hinterb., 4 Stagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei

Kornsand, Kaiserstraße 56.

Gelbes Magazin, Gartenstraße 9,

circa 95 qm groß, auch als Werkstätte für ruhigen Betrieb passend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres baselbst im 1. Stock.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

Räume zu vermieten.

Ein größerer und ein kleinerer, heller Raum für Lager und Kontor oder auch als Arbeitsraum für ruhiges, sauberes Geschäft passend, ist Ruppurrerstraße 2a zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Magazins-Räume,

auch für Bureau und Lager passend, sofort zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 39 im Delikatessengeschäft.

Schöne Magazine

als Lagerräume, 50 bzw. 75 qm groß, mit großer Einfahrt sofort zu vermieten. Näheres bei Fritz Rauch, Berderstraße 77, parterre. *6.2.

Großes Magazin.

Im Hause Adlerstraße 19 ist der ganze zweistöckige Mittelbau mit Speicher auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Saal,

875 qm, in feuersicherem Neubau, für Zeichner, als Magazin oder für sonstige Betriebe geeignet, zu vermieten. Näheres Steinstraße 23, Druckerei-Kontor.

Weinkeller zu vermieten.

20.14. Ein großer und ein kleiner Weinkeller, zwei Parterre-Magazinräume sind sofort oder später billig zu vermieten. Großer Hof und Einfahrt vorhanden. Näheres Durlacherstraße 1 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Von kleiner Beamtenfamilie wird in ruhigem Hause auf 1. April f. J. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad und üblichem Zubehör zu mieten gesucht. 4. Stock ausgeschlossen. Preis nicht über 900 M. Offerten unter Nr. 7533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

*3.3. auf 1. April 1908 eine neuzeitlich eingerichtete, helle, gesunde Wohnung von 5-6 Zimmern und großem Badezimmer im 2. oder 3. Stock, im Zentrum der Stadt. Gestl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon, Gas und Benützung des Bades, in Nähe der Gartenstraße (Haltestelle der elektrischen Straßenbahn) sind an einen besseren Herrn zu vermieten: **Karlstr. 48, drei Treppen.**

Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer mit Schreibtisch ist auf 1. Januar an ein solides und ruhiges Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48 im 4. Stock.

Lessingstraße 5

sind 2 schöne unmöblierte Zimmer im 3. Stock, Vorderhaus, auf 1. Januar zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

elegant möbliert, sofort oder später billig zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein eingerichtet, in ruhigem Hause und zentraler Lage zu vermieten: Hirschstraße 52. [8] III.

Jollystraße 10

ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener, sehr guter Pension sofort oder später zu vermieten: Westendstraße 63 III.

Stefanienstraße 32,

Seitenbau, 4. Stock, ist eine Mansarde sogleich zu vermieten.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße.

Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Zimmer mit und ohne Pension.

20000 Mark

II. Hypothek auf ein Anwesen im Zentrum der Stadt gelegen von pünktlichem Zinszahler alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7640 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

5000 Mark,

absolut sichere Forderung, mit größerem Nachlaß, unter prima Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7643 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

I. Hypothek, 13000 M.,

auf prima Objekt auf 1. Januar oder später zu jezt üblichen Zinsen gesucht. Offerten befördert unter Nr. 7532 das Kontor des Tagblattes. 6.4.

Kapitalist

wird Gelegenheit geboten, sich mit 5000-10000 Mark an einem hochrentablen Geschäft still zu beteiligen. Kapital wird mit 6% verzinst nebst 10% Gewinnanteil. Betrieb konfurrenzlos, nachweisbar über 100% Reingewinn. Betrieb samt Bureau Sitz in Karlsruhe. Kein Risiko. Offerten unter Nr. 7487 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.5.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein Haus innerhalb der Stadt werden 3000-6000 Mark bei pünktlicher und guter Verzinsung als Nachhypothek (II. Hypothek) für jezt oder später gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 7622 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bauf-Bürgen

gegen Eintrag auf rentable Häuser, innerhalb der Schächung, Provision und Gewinnanteil gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 7621 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Suche per sofort oder auf 15. Dezember ein williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 21 im 2. Stock (vormittags).

Zur Pflege

und Bedienung einer alten leidenden Dame wird eine ruhige Person mittl. Alters auf sogleich oder 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 7624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Ein Kindermädchen

zu größeren Kindern sofort gesucht. 2.2. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Auf sofort wird wegen Erkrankung des Mädchens Ersatz für Küche und Haushalt gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Karlstraße 91 II.

F. Ein tüchtiges Hausmädchen bei hohem Lohn sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 2.2.

Kaufmanns-Lehrlinge.

Zwei bis drei tüchtige, strebsame junge Leute finden per sofort gute Lehrstelle. Näheres Akademiestraße 20.

Schriftliche Arbeiten

als Korrespondenz, Rechnungsstellung, Bücher-Uebersetzen und Abschluß werden von erfahrenem, tüchtigem Hm. Beamten unter strengster Verschwiegenheit billigt ausgeführt. Offerten unter Nr. 7604 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Damenhüte

werden hier garniert: Herrenstraße 48 II.

Herde etc.,

welche im Brand und im Baden schlecht sind, werden gründlich in stand gesetzt. Herdfabrik F. J. Schaeffer, Schwabenstraße 13.

Kreditschutz-Verein,

35 Herrenstraße 35. Gegründet 1894. Direktor: Rechtskonsulent A. Vollmair. Erstklassige Auskunft. Schutzbeneizungsbureau und Rechtsagentur.

Zu verkaufen.

Gut erhaltenes Tafelklavier 50 M., dreiteil. Kameltaschen-Diwan (noch neu) 45 M., dreifl. gut brennend. Gasherd mit Bügeleinrichtung 8 M., zweitür. Chiffoniere 28 M., bessere Stühle, Vertiko, Schaufelpferd, Puppenküche, Festung mit Soldaten zu verkaufen: Hirschstraße 1, parterre links. *2.2.

*2.2. Ein noch wenig getragener Frack-Anzug, mittlere Figur, und ein beinahe noch neuer Unteroffiziers-Waffenrock (Grenadier) sind billig zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 142, parterre.

*2.2. Ein bequemer, schöner, großer **Lehnstuhl,** Taschenbezug, beinahe neu, ist zu verkaufen: Akademiestraße 38, 3. Stock.

Möbel- und Polsterwaren

große Auswahl in Kinderbettstellen, Stoffdiwans, Plüschdiwans, Vertikos, Buffets, sowie allen Kastenmöbeln zu den billigsten Preisen. 20.9.

Rudolfstraße 5.

Den Rest unserer

Pelze

darunter echt

Skunks und Nerz

zu jedem annehmbaren Preis: Zirkel 32, 1. Stock, im Hause der Fahrradhandlung Alwin Vater.

2.2. Gebrauchter, großer **Britschentwagen**

mit Federn, 80-100 Zentner Tragkraft, in sehr gutem Zustand, ist zu verkaufen: Scheffelstraße 54.

Gasmotor und Bandsäge

hat sofort billig abzugeben 3.3. B. Wirth, Gartenstraße 10.

Antike silberne Leuchter,
2 Paar tadellose Stücke (Empire und Biedermeier) hat sehr preiswert zu verkaufen.

2.2. **W. Krausbeck,**
Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

Blumen-Fenster,

sehr gut erhalten und eingerichtet, Größe 0,90 bis 2,05 Meter, hat im Auftrag billig zu verkaufen

3.3. **Eduard Wacher, Blechnemeister,**
Hirschstraße 25.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Sofort ein rentables Haus, aber in gutem Zustand und guter Vermietungslage, bei einer Anzahlung von 6000 bis 8000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7584 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten ausgeschlossen.

Firmenschild,

6-7 m lang, 60 cm hoch, aus Holz oder Eisen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7486 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gansen und Rehelle

kauft zu höchsten Tagespreisen
M. Kleinberger, Schwanenstraße 11.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Sonzerthängerin,

früher an der Oper, erteilt gründlichen Gesangsunterricht, besonders Tonbildung und Vortrag. Sprechstunden Dienstags und Freitags von 8-5 Uhr. Botolphstraße 16, 2 Treppen links. *2.2.

Cognac
Arznelich empfohlen. **BADENIA**
mit der Flagge.
GESETZLICH GESCHÜTZTE MARKE.

Fein in Geschmack u. Aroma!
Reelle, besonders preiswerte
Qualitäten:

1/2 Flasche M. 2.—, 2.50, 3.—,
1/2 Flasche M. 1.20, 1.45, 1.70
empfehlen 10.6.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Prima konservierte Knocheier

mit Garantie für gesund liefert bei Abnahme von 60 Stück in Karlsruhe frei ins Haus oder nach auswärts bei Abnahme von 250 Stück franko jeder Bahnstation Badens à 8 Pfg. per Stück

3.3. **Gierstelle des Konsumverbandes**
in Karlsruhe,
Stillingstraße 59. — Telephon 279.

Rabatt-Spar-Marken.

Als stets willkommene
Weihnachtsgeschenke

empfehle:

Hübsch garnierte Geschenkkörbe mit feinen Weinen,
Schaumweinen, Spirituosen, Liqueuren.

Geschenkkisten
von 2 Flaschen an, auch zum Versand nach auswärts,
Schwarzwälder Majolika-Krüge
sowie elegante französ. Korbflaschen mit Kirschenwasser gefüllt.

Versand unter Garantie für gute Ankunft.

Max Homburger,
2.1. **Grossh. Hoflieferant,**
124a Kaiserstrasse 124a.

Telephon Nr. 340.

Billigste Bezugsquelle

für feinstes, milchgemästetes



Geflügel.

Dente Mittwoch trifft große Sendung ein und empfehle freibleibend:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Bachhähnen von M. 1.— an, | Boucarden von M. 2.20 an, |
| Brathähnen von M. 1.30 an, | Rochhühner von M. 2.— an, |
| Poulets von M. 1.60 an, | Wast-Enten von M. 3.— an, |
- Bratgänse M. 5.50 bis M. 6.50, Fettgänse M. 7.50 bis M. 9.00.

Postkörbe (ca. 10 Pfd.) in div. Packungen **M. 8.80.**

Waldstraße 61 **W. Kloster.** Telephon 1837.
(Ludwigsplatz).

Ballblumen

elegante Neuheiten in grösster Auswahl

empfehlen

Mina Räuber Nachf.

Frau **E. Naumann,** Modes,
Hirschstrasse 18. 2.1.

Dampfwaschanstalt Hockenheim.

20.8.

Natur-Rajenbleiche.

Gardinen-, Wasch- und Appretur-Anstalt.

Uebernahme von Haushaltungs- und Hotelwäsche, ff. Herrenwäsche.
Annahme: Filialen der

Färberei Weiss, Telephon 404,

Kaiser-Allee 31, Ecke Schillerstraße,
Karlsruhe 51, Ecke Gartenstraße,

Klauprechtstraße 37, Ecke Büchelstr.,
Karlsruhe 199a, Ecke Waldstraße.

[4] III.

Grossherzogl.  Hoflieferant**Friedrich Blos**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt für die Reise.

Chokolade v. Marquis

Engl. Pfefferminz-Tafelchen

== Biskuits ==

v. Mundley & Palmer in London

Früchte-DropsSavory & Moore
in London.**Chines. Zhee**in besten gesiebten Qualitäten
und allen Preislagen bei**Gebrüder Jost Nachf.**Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse.
3.2. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**W** **• ERB** Telephon
495
am Lidellplatz
empfiehlt
in prima neuer Ware:

gew. Bari-Mandeln,
handgew. Bari-Mandeln,
Prinzess-Mandeln,
neap. Haselnüsse,
Haselnusskerne,
franz. Walnüsse,
Dauer-Maronen,
corsic. Zitronat,
sorrent. Orangeat,
Vostizza-Korinthen,
Carab. Rosinen,
Carab. Sultaninen,
Malagatrauben,
Muskat-Datteln,
mess. Zitronen,
Tafelfeigen,
Korbfeigen,
Kranzfeigen,
Blütenhonig.

[5] III.

Achtung!

Ohne Rabatt,
Prämien und Geschenke.

Mandeln bei 1 Pfund	90 Pfg.,
Haselnusskerne bei 1 Pfund	75 Pfg.,
Orangeat bei 1 Pfund	55 Pfg.,
Zitronat bei 1 Pfund	75 Pfg.,
Rosinen bei 1 Pfund	45 Pfg.,
Sultaninen bei 1 Pfund	55 Pfg.,
Mehl 6 Pfund	Mk. 1.05,
Mehl 6 Pfund	Mk. 1.15,
Griess-Zucker Pfund	21 Pfg.,
Staub-Zucker Pfund	24 Pfg.,
Würfel-Zucker Pfund	22 Pfg.,
gem. Marmelade, offen, Pfd.	23 Pfg.,
„ Marmelade 10 Pfd. = Eimer	Mk. 2.10,
„ Marmelade 25 Pfd. = Eimer	Mk. 4.75,
Macaroni, fein Bruch, Pfd.	26 Pfg.,
Gemüse-Nudeln Pfd.	28—50 Pfg.,
Suppen-Nudeln Pfd.	40—50 Pfg.

E. Bucherer.

Telephon 392.

Amalienstrasse 14, Goethestrasse 35, Zähringer-
strasse 21, Durlacherstr. 56, Durlacher Allee 32,
Gerwigstrasse 10.

Münheim: Hauptstrasse.

Brauerei Schrempf

empfiehlt ihre vorzüglichen hellen und dunkeln Lager- und Export-Biere.

Spezialität: „Fidelitas-Bier“

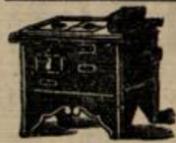
(gesetzlich geschützt).

Die Abfüllung unserer Flaschenbiere erfolgt **seit lange** unmittelbar aus den Lagerfässern, wodurch geringster Kohlensäureverlust und grosse Haltbarkeit erzielt werden.

Bestellungen erbitten wir durch die Flaschenbierhandlungen oder an unsere Brauerei, Karlstrasse 65.

Wollene
Damen-Westen
und
Kragen (Handarbeit)
empfiehlt in großer Auswahl
Emil Kley,
2.2. Erbprinzenstraße 25.

Gelegenheitskäufe
in
Brillantringen
auf Weihnachten,
billige Sachen empfiehlt 3.3.
Christian Fränkle, Goldschmied,
Kaiser-Passage 7, Karlsruhe.



Spartofeherde
fein emailliert und lackiert zu
billigsten Preisen bei
Leopold Weck,
Douglasstraße 22.

Färberei
KRAMER.
Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Gustav Koch, Uhrmacher,
Kaiserstrasse 229, Eingang Hirschstrasse, 4.1.
Uhren, Gold- u. Silberwaren.
Reparaturwerkstätte.

Bach-Verein Karlsruhe, E. V.
unter dem Protektorat Seiner Grossherzogl. Hoheit des Prinzen Max von Baden.
Mittwoch, den 18. Dezember 1907, in der evang. Stadtkirche,
Achtes Konzert
Kirchliche Werke von Wolfgang Amade Mozart.
Ausführende:
Soli: Anna Vierordt-Helbing (Sopran) und Vereinsmitglieder, der Chor des Bach-Vereins, Mitglieder des Grossh. Hoforchesters,
Orgel: Theodor Barner, Dirigent: Hofkirchenmusikdirektor Max Brauer.
Anfang 8 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Eintritt der **Vereinsmitglieder** und deren Familienangehörigen gegen Vorzeigen der Mitglieds- bzw. Bei-Karten.
Eintrittspreise für Nichtmitglieder: 3.50 M., 2.50 M. und 1.50 M.
Näheres ist aus den Plakaten auf den Anschlagssäulen zu ersehen.
Hauptprobe: nur für Vereinsmitglieder und deren Familienangehörige
2.1. **Montag, den 16. Dezember, abends 8 Uhr.**

Perser Teppiche.



Persönlicher Einkauf im Orient.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Dreyfuss & Siegel

Hoflieferanten.

4.1.

Kunsthandlung und Spezialgeschäft für Bildereinrahmungen

Hirschstrasse 26 **F. P. Gerber & Sohn**, Telephon 2041.

Laden: Kaiserstrasse 229, Eingang Hirschstrasse.

Einrahmungen aller Art, Lager in fertig gerahmten Bildern, Kunstblättern etc.

Billige Preise. — Prompte Bedienung.

2.1.



Erste

**Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,**

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfehlen in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.

Ferner:
Transmissions- u.
Schiebleitern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.

Neu eingetroffen!

Neu eingetroffen!

Ein grösserer Posten

reinwollener Pferddecke

per Stück Mk. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50—, 7.—, 7.50, 8.—,
8.50, 9.—, 10.—.

Nicht lagernde Grössen werden in kurzer Zeit nach Mass angefertigt.

Kaiserstrasse 93, **Arthur Baer**, Kaiserstrasse 93,
1 Treppe. 1 Treppe.

Karlsruhe.

4.1.

Männerturnverein

Übungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
In der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung				
übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Brandmalerei

für **Brand- und Kerbschnitt** etc. empfehle: Ziertischen, Bierkränzen, Hocker, Truhen, Kassetten, Kragen, Handschuh- und Manschettenkasten, Handapotheken, Cigarrenschänke, Photographierahmen, Wandsprüche, Wandbort, Servierbretter nebst einer Menge reizender kleinerer Bier- und Gebrauchsgegenstände.

Käufern eines Brennapparats erteile
1 Stunde Unterricht gratis.

Samtglanzbrand, Tafelmalerei.

E. Kirchenbauer, häusl. Kunstarbeiten und Malartikel, Passage 9-11.

[7] III.

Mein erster

PROPAGANDA-

Weihnachts-Verkauf

steht einzig in seiner Art da.

Um mich in den weitesten Kreisen einzuführen, habe ich meine ohnehin schon sehr billigen Preise zu diesem Zwecke ganz bedeutend reduziert, so dass ich mit diesem Weihnachts-Verkauf etwas „**Unerreichbares**“ biete.

Praktische Weihnachts-Geschenke

Für Herren:

Paletots	Morgenjoppen
Anzüge	Jagd-Joppen
Schlafröcke	Westen und Hosen
Auto-Bekleidung	Wasserdichte Pelerinen

Für Knaben:

Paletots	Samt-Anzüge
Pyjacks	Kieler Anzüge
Capes	Loden-Joppen
Einzelne Hosen und Blusen.	

Für schlanke, sehr korpulente, kurz untersetzte Herren genau Passendes!

☞ Meine Konfektion bietet vollständigen Ersatz für feinste Massarbeit. ☞

Die Auswahl in meinen grossen übersichtlich eingeteilten Spezial-Abteilungen ist vom feinsten bis zum einfachsten Genre eine solch reichhaltige, dass mit Leichtigkeit das Richtige zu finden ist.

Besichtigung meiner grossen, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten ohne Kaufzwang gestattet.

Max Emanuel

Spezialhaus I. Ranges

Kaiserstrasse 82

Am Marktplatz.